

# Kulturnacht Kirche 22. Juni 2018

**Lutherkirche**  
19.30 h bis 20.15 h

**Gospèlchor Blue Note**  
"I'm beginning to see the light"  
Gospels, Spirituals, Folk und Jazz

20.30h bis 21.15 h

„Kriminelle Altstadt“  
**Peter Gerdes**  
liest aus seinen neuen Krimis

21.15 h bis 22.00h **Große Pause**  
22.00 h bis 22.45 h  
Spirituals und Gospels zum Mitsingen und Mitswingen mit dem  
**Chor Together**

23.15 h bis 24.00 h

Mit „**Volldampf in die Fünfziger Jahre!**“  
**Train 45**,  
Rockabilly aus Leer mit Sievert Ahrend, Reinhard de Witt, Ernst Wiemer

**St. Michael Kirche**

„Die Insel der Geheimnisse“  
Die inklusive  
**Theatergruppe „Freigeist“**  
des Familientlastenden Dienstes (FED, Caritas) Leer

**Da capo Moormerland**  
"More than Gospel"  
Leitung: Matthias Eich  
Gospel, Pop etc.

**akustikavenue**  
ralfpapendick, kennethweber, daveweber, holgersiemann, karelhunsmann, haukefranke feat. sylviegühmann  
**singer songwriter – smooth jazz – cool stuff**

**akustikavenue**  
ralfpapendick, kennethweber, daveweber, holgersiemann, karelhunsmann, haukefranke feat. sylviegühmann  
**singer songwriter – smooth jazz – cool stuff**

**Große Kirche**

Neu entdeckte Sonaten von Gottfried Heinrich Stölzel (1690-1749),  
**Hajo Wienroth** (Traversflöte),  
**Marie Wienroth** (Violine und Traversflöte) und  
**Winfried Dahlke** (Cembalo)

**FARBE & DUNKEL**  
Liedermacher Christian Falk und Cellist Friedemann Eich aus Bremen

**Swing- & Klezmerband**  
**Uwe Heger**  
spielt  
Swing – Klezmer – Piazzolla – afrikanische Folklore

**FARBE & DUNKEL**  
Liedermacher Christian Falk und Cellist Friedemann Eich aus Bremen

**Eintritt: frei!**

**Musik für Nachtschwärmer im Lutherhaus – 00.15 h bis 01.00 h**

**Lès Trois – Von Chanson bis Bossa Nova**, Evelyné Delcour (französischer Gesang), Edo Sieberns (Gitarre), Jens Bonow (akustische und elektrische Percussion)

Nr. 93

# Gemeindebrief

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

**Hirsch-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelisuurman  
Friesenstraße 50

**Ring-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelisuurman  
Multi Nord, Ringstr. 17-23

**Gitarrenschnle Kapodaster**

**Thomas Schwaak**  
Heisfelder Straße 156

**G. Brüggemann eK - Malerbetrieb**

Friesenstraße 17

Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

**Fernseh Elektro Leiner**

**Jürgen Schrader**  
Kolonistenweg 1

**Poppens GmbH**

**Schädlingsbekämpfung**  
**Harbert Poppens**  
Conrebbersweg 24

**Tischlerei Pecher**

**Dietmar Pecher**  
Menzelstraße 2



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



**5 Jahre Paulus-Kinderkrippe  
Sommerfest  
am 15. Juni 2018**

Juni  
Juli  
August  
2018

**Ev.- luth. Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde**





### Reisen mit Weit- und Na(c)hsicht

Endlich Sommer! Ich liebe den Frühling und den Sommer, ich sehne die Zeit herbei. In den Sommerferien ist es mir vergönnt, eine längere Zeit frei zu machen, Urlaub zu nehmen. Das tut enorm gut. Viele machen sich im Sommer auf Reisen. Mit dem Angebot der Reise nach Erfurt und Wittenberg bin ich selbst quasi ein Reiseanbieter. Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen. Reisen bildet. Den Frauen des Frauenkreises I erzähle ich mit Bildern immer wieder von verschiedensten Unternehmungen, die ich machen durfte, und von Orten, die ich erlebt habe.



Nähe - Ferne, Vertrautes - Unbekanntes. Dies sind wichtige Koordinaten für uns alle. Der Reiz des Reisens liegt im Umherstreifen zwischen diesen Koordinaten. Das Überschreiten der Grenze löst ein Kribbeln aus. Wenn ich nun auch auf die Risiken und Nebenwirkungen zu sprechen komme, möchte ich kein Miesepeter sein. Und doch ist es gut für mein Umgehen mit anderen wie mit mir selbst, auch die Risiken nicht gänzlich aus den Augen zu verlieren. Der Tourismus ist ein riesiger Markt. So mancher ist sehr viel unterwegs. Du fehlst dann zu Hause; vielleicht auch in dem einen oder anderen ehrenamtlichen Engagement. Wir als Kirchengemeinde versuchen mit so manchem, Agenten der Nähe und des Vertrauten zu sein. Gibt es auch genug Menschen in Heisfelde, die das würdigen und nutzen? Ich übertreibe: Wenn alle unentwegt unterwegs sind, kann es so etwas

wie ein Zuhause nicht mehr geben. 'Du bist ja nie da.' Für die Touristengebiete sind die schönen Monate Höchstleistungsmonate. Würdige ich deren Arbeitsleistung? Habe ich Verständnis dafür, wo es mal nicht so rund läuft?

Zu reisen ist anstrengend: eine Reise will gut vorbereitet sein, einschließlich des Packens, der Stau auf der Autobahn kann Nerven kosten, um vom ökologischen Fußabdruck des Vielreisens zu schweigen. So nötig vielen Paaren und Familien die gemeinsame Auszeit zu gönnen ist, so

sehr will doch mit der vielen freien Zeit auch umgegangen werden.

Deshalb möchte ich nicht aufhören damit, in die Ferne zu schweifen. Aber an welchen Stellen kann und darf es auch die nähere Ferne sein? Was habe ich noch nicht erwandert zu Fuß oder mit dem Rad? Ich danke allen, die sich für unsere Naherholungsgebiete einsetzen und sich darum kümmern, dass sie in Schuss gehalten werden (Julianenpark, Westerhammrich bis hin zu unserem Pauluskirchengelände).

Nähe - Ferne, vertraut - unbekannt, das sind auch Themen des Umgehens mit Gott, Themen des Glaubens. Ich wünsche Ihnen, Dir und mir, dass wir im Entdecken Gottes und von uns selbst vorankommen. Ich wünsche Euch einen schönen Sommer!

Euer

*Christian Erchinger, P.*



### Kontakt



Sibylle Geisemeyer 6 49 28  
 Susanne Kretzschmar 40 09  
 Martina Saathoff 01575-4370951

Matina im Sande 9 99 30 00  
 Susanne Kretzschmar 40 09  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09  
 P. Christian Erchinger 36 90  
 Elisabeth Wasserberg 6 42 77  
 Renate Wolters 0151-65 17 02 77  
 Sigrid Ferdinand 54 40  
 Erika Werner 6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09

Susanne Kretzschmar 40 09  
 Christel Schraplau 6 40 94  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Susanne Kretzschmar 40 09  
 Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Susanne Kretzschmar 40 09  
 Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

### Wir sind zu erreichen:

**Pfarramt:**  
 Pastor Christian Erchinger  
 An der Pauluskirche 8 36 90  
**Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt  
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90  
**Fax 9 25 02 06**  
**eMail: KG.Heisfelde@evlka.de**  
**[www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)**

**Diakonin:**  
 Susanne Kretzschmar  
 An der Pauluskirche 6 40 09  
**Küsterin:**  
 Anne Erchinger 36 90  
**Organistin:**  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34  
**Kindergartenleiterin:**  
 Manuela König-Reich 30 06  
**Kinderkrippe:** 20 24 52 76  
**Kindergartenbeirat:**  
 Melanie Boelsen 9 25 88 60  
**Arbeitskreis Obdachlose:**  
 Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein  
 der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**  
 Dr. Bernhard Voigts 31 80  
 1. Vorsitzender  
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

**Stiftung Pauluskirche:**  
 Dr. Lutz Martin 6 48 41  
 1. Vorsitzender  
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

**Paulus-Kirchengemeinde:**  
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
 VWZ: Paulus Heisfelde



## Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,  
*Vorsitzender*, Dr. Ute Voigts,  
*stellvertretende Vorsitzende*,  
 Fenna Bent, Rolf Bleier, Hen-  
 drik Broomhaar, Carl Friedrich  
 Brüggemann, André Eberlei,  
 Nicole Ibelings-Kramer,  
 Elke Loger-Ahrenholtz

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Kirchenvorstand.

## Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pas-  
 tor Christian Erchinger (ce),  
 Susanne Kretzschmar (SK),  
 Maïke de Witt (deW).

## Redaktionschluss:

30.07.2018

## Druck:

Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 1900 Stück

MONATSSPRUCH  
 AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**,  
 und wer in der  
 Liebe bleibt, bleibt  
 in **Gott** und  
 Gott bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

## Treffpunkte und Begegnungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12/13)  
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12/13)

### Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe  
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)  
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

### Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Singekreis  
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

### Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II ( 4. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Frauenkreis I ( 1. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Handarbeitskreis ( 3. Mi. im Monat )  
 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe ( 2.+4. Mi )  
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe  
 für chronisch Schmerzranke  
 (14-tägig)  
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

### Donnerstag

16.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Flötenkreis  
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. u. 3. Do. im Monat)  
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat )  
 19.30 Uhr Kreativkreis (1. Do. im Monat)

### Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe  
 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)  
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe  
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung )  
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache

### Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



## Interview mit angehenden Schulkindern

Einschulungsgottesdienst am  
 Samstag, 11. August 2018, 9.00 Uhr



### „Ab August bin ich ein Schulkind!“

Was geht mir durch den Kopf?“

**Hanna:** Ich möchte schreiben lernen und Bücher lesen.

**Helin:** Ich möchte lesen und schreiben lernen, mit Janna spielen und auf meine Lehrerin hören.

**Sofia:** Ich möchte mit meiner Schwester lesen üben und draußen spielen.

**Marcel:** Ich möchte zur Schule.

**Janna:** Ich freue mich auf meinen Schulranzen und auf das Spielen mit Hiesa.

**Lilith:** Ich möchte schreiben und lesen lernen.

**Jonah:** Ich möchte mit meinem Freund Jonas spielen.

(Das Interview führte Irina Jesse mit den Kindern.)

## Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst, möge dein Ranzen gefüllt sein mit gespannter Erwartung, mit Hunger nach Wissen und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst, möge sich darin Freude finden, an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte, sondern auch das der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie dir den Rücken stärken und über deinen Wegen stets der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS







### Die Paulus-Kirchengemeinde gratuliert der Krippe zu ihrem 5-jährigen Jubiläum! Beim Sommerfest wollen wir dies Ereignis feiern.

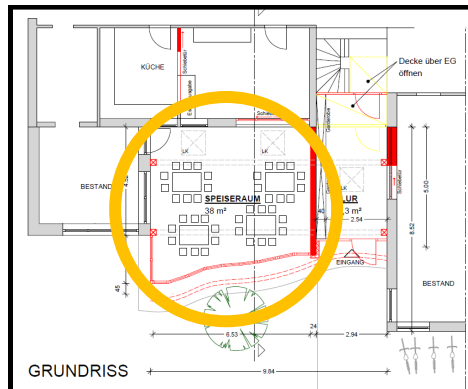


**Sommerfest des Kindergartens und der Krippe**  
Freitag, 15. Juni 2018  
14.00 - 17.00 Uhr

Die Krippenkinder mit ihren Erzieherinnen: Pia Brauer (kniend), Annelie Janssen-Langwisch, und Inka Caspari (ganz rechts)

### Erweiterung des Küchenbereiches in Planung

Der Kindergarten plant die Erweiterung des Küchenbereiches. Immer mehr Kinder essen mittags im Kindergarten. Dafür soll ein angemessener Speiseraum erstellt werden.



### Vorankündigung: **Weihnachtsmarkt** bi Paulus soll weiterbestehen

Der neu gewählte Vorstand des Fördervereines hat bei seiner letzten Jahreshauptversammlung am 15.01. 2018 beschlossen, dass der traditionelle Weihnachtsmarkt, trotz Auflösung des Kreativkreises, im und ums Gemeindehaus am Freitag vor dem 1. Advent auch in Zukunft weiter veranstaltet werden soll. In Planung ist ein „kleiner und feiner Weihnachtsmarkt“ mit verschiedenen Ausstellern, die ihre selbstgemachten Produkte zum Verkauf anbieten. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Lassen Sie sich überraschen!

Parallel möchte der Förderverein, in kleinem Rahmen, Adventsgestecke und Kränze anbieten. Dazu suchen wir Spenden, wie z.B. Teller, Kerzen, Schleifenbänder, Tannengrün u.v.m. Außerdem sucht Frau Enneking, die das Ganze mitinitiiert, Mitstreitende zum Herstellen der Gestecke und Kränze. Wenn Sie Lust haben zum Mitgestalten, melden Sie sich beim Vorsitzenden des Fördervereines, Dr. Bernhard Voigts, bernhard.voigts@gmx.de, Telefon: 0491-3180 o. 015203518887.

### **Jubiläumskonfirmationen** am 09.09.2018

**Adressen zur Silbernen Konfirmation gesucht!**

**Konfirmierte vom 18. April 1993:**  
Jessica Pommer, Ute Schwegmann, Mareike Steffen und Gino Wagner  
**Konfirmierte vom 25. April 1993:**  
Matthias Frey und Boris Schoormann

### Neue Superintendentin



**Christa Olearius**, die einen Teil ihrer Kinder- und Jugendzeit hier im Pfarrhaus verbracht hat, ist zur neuen Superintendentin des Kirchenkreises Emden-Leer gewählt worden.

Zur Einführung in dieses Amt in einem Gottesdienst wird herzlich eingeladen: Sonntag, 19. August, um 15 Uhr in der Lutherkirche Leer.

### Danke

23 Geburtstagsdankgaben in Höhe von **1.375,- €** sind in den letzten drei Monaten gespendet worden. Vielen Dank. Der Handarbeitskreis hat **600,- €** gespendet für Anschaffungen in der eigenen Kirchengemeinde. Die Second-Hand-Börse hat **2 x 400,- €** weitergegeben aus ihrem Erlös. Einmal für die Typisierungsaktion von Leukin für einen Jungen aus Hollen sowie zum anderen als Zustiftung zur Stiftung Pauluskirche. Bei der Aktion aus 3 mach 4, heißt das hier: **400,- € + 133,33 €** als Bonifizierung durch die Landeskirche. **Danke!**

### **Kanufreizeit in der Mecklenburgischen Seenplatte** **02.-10.07.2018**

Infos: [www.Kirche-Bingum.de](http://www.Kirche-Bingum.de)





### Konzert in den Sommerferien

Am Sonntag, den 22. Juli, wird es in unserer Kirche ein besonderes Konzert geben. Das Trio Rus - und als Gäste Olga Babitsch und ihre Tochter Tanja - werden mit erstklassig ausgebildeten Stimmen und ihrem kunstvollen Spiel auf ihren Instrumenten etwas von der „russischen Seele“ in unsere Kirche, in unser Ohr und unser Herz tragen. Der Eintritt beträgt 10,- € / Ermäßigung auf Nachfrage. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

Vermittelt hat dieses Konzert Herr Lüers vom „Russischen Dorf“ in Kirchhatten, etlichen bekannt durch mehrmalige Konzerte des Ensembles „Kalinuschka“ in unserer Kirche.



Informationen zur Second-Hand-Börse bei Insa Broomhaar. Tel.: 6 76 26.

### Sing-Workshop mit Bea Nyga in der neuen Kirche Emden

28. September 2018, ab 17:00 Uhr

Lieder rund um die Welt - alte und neue musikalische Schätze des Weltgebetstages



sind in einem ca. 4 –stündigen Sing-Workshop für alle, Frauen und Männer gedacht, die sich mit einer homöopathischen Dosis des Stimmungsaufhellers Musik nicht zufrieden geben. Vom Flügel aus dirigiert und moderiert Bea Nyga mit spritzigen, unterhaltsamen Tönen, denen sich Frau/ Mann nicht entziehen kann. In der Pause wird ein Abendimbiss gereicht.

Eintritt: 10,- €

Kartenvorverkauf: Thalia-Buchhandlung, Zwischen den Sielen 5, 26721 Emden  
Bücherstube am Rathaus, Brückstraße 12, 26725 Emden  
oder Anmeldung per Mail: handtke-b@t-online.de (bitte Tel.Nr. angeben)



Wir laden vor den Sommerschulferien noch einmal herzlich ein zur Kinderkirche am 27. Mai und 24. Juni ( jeweils der 4. Sonntag!) Es geht um 9.30 Uhr los im Gemeindehaus mit einem gemeinsamen Frühstück. Neben dem Essen ist da auch immer Gelegenheit, miteinander zu sprechen und sich besser kennen zu lernen. Jetzt im Mai wird es um Pfingsten gehen. Der Heilige Geist – die Kraft Gottes – machte es möglich, dass die Freunde von Jesus ihre Angst verloren

und von Jesus weitererzählten. - Daran knüpfen wir im Juni an und erfahren viel von Paulus, dem Namensgeber unserer Kirche. Er hat damals etliche Reisen unternommen und christliche Gemeinden gegründet und die froh machende Botschaft nach Europa gebracht.

Im Juli macht auch die Kinderkirche Ferien und dann geht es am 19.August wieder los!

Wir freuen uns auf alle, die dabei sein mögen!!!

*Eine schöne sonnige Sommerzeit wünscht allen*

das Team der Kinderkirche



V.l.n.r.: Pastor Christian Erchinger, Franziska Mingers, Jakob Richert, Levke Ibelings, Johanna Calbow, Diakonin Susanne Kretzschmar

Im **Tauferinnerungs-Gottesdienst** wurden die einzelnen Elemente im Kinder-Kirchen-Symbol miteinander bedacht. Jesus lädt Kleine und Große in sein Boot ein, um die Fahrt über das große Meer, genannt Lebensreise, zu wagen.

MONATSSPRUCH JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft** nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, **Engel** beherbergt.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

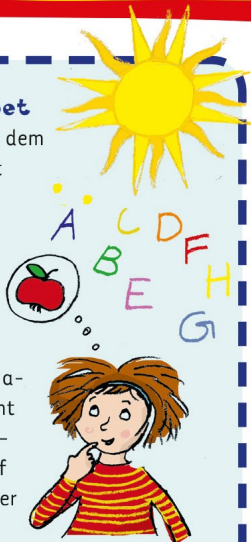
## Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**



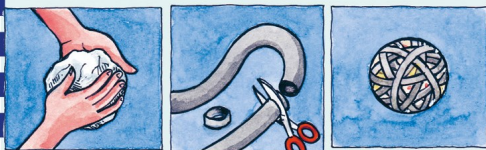
## Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



## Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Müll vermeiden und helfen mit der Stifte-Aktion

Offizielle Sammelstelle bei uns in der Gemeinde

Der Kuli schreibt mal wieder nicht, der Tintenroller ist leer, die Mine vom Filzstift ist eingedrückt – weg damit! **STOPP!!!** Die ausgedienten Stifte können syrischen Mädchen in Flüchtlingscamps den Schulbesuch ermöglichen! Wie das geht?

Das Weltgebetstagskomitee hat eine große Stiftesammelaktion ins Leben gerufen. Die Firma BIC, die die Stifte recyceln wird, zahlt jeweils einen Cent pro Stift. Das klingt wenig, aber wenn ganz viele mitmachen in Deutschland und darüber hinaus, dann kann das schon eine große Summe ergeben. Unsere Paulus-Kirchengemeinde ist eine offizielle Sammelstelle. Stifte (Plastik- oder Metallhülle, leere Füllerpatronen) können im Gemeindehaus, der Kirche und der Kindertagesstätte abgegeben werden.

Wir freuen uns sehr, dass die Eichenwallschule, die Stadtverwaltung, der Landkreis und die Ostfriesen-Zeitung diese Aktion unterstützen. Vermutlich gibt es noch viel mehr Sammel-



OZ-Artikel vom 22.03.2018

gruppen, denn etliche haben die Idee im Familien- und Freundeskreis und am Arbeitsplatz verbreitet. Sobald die ersten 15 Kilo Stifte zusammengekommen sind (das Minimum für ein Paket), geht das Ganze zur Post.

### Gesammelt wird noch bis Ende des Jahres.

Wer mehr wissen will: Unter dem Stichwort „Stifte machen Mädchen stark“ ist etliches über das Projekt im Internet zu erfahren.

Infos vor Ort: S. Kretzschmar, Tel. 4009





### Frühstück für Jedermann Ungewöhnlicher Besuch vor einiger Zeit



Im Rahmen des Religionsunterrichts hatte die Lehrerin Frau Siebels-Dahlke vom TGG eine Brücke zu uns geschlagen. Der Kurs beschäftigte sich mit dem Thema "zu Hause sein". So kam auch zum Gespräch, wie es ist, kein Zuhause zu haben oder nur ein sehr unzureichendes. Es waren dann an 2 Vormittagen insgesamt 8 Schülerinnen und ein Schüler da, um das wöchentliche Frühstücksangebot des Arbeitskreises Obdachlose im Gemeindehaus der Großen Kirche kennenzulernen. „Mit den Leuten kann man sich ja richtig gut unterhalten“, lautete ein Fazit.



Und es war auch wirklich schön zu sehen, dass es kaum Berührungängste gab. Für die „normalen“ Frühstücksgäste war es auch eine Bereicherung, mal mit so jungen Leuten ins Gespräch zu kommen.- Sehr gefreut haben sie sich auch, dass die Jugendlichen ihnen zum Schluss einen selbstgebackenen Muffin geschenkt haben. Wir vom Team finden, dass das ein nachahmenswertes Projekt ist und danken an dieser Stelle Frau Siebels-Dahlke für ihre Initiative.

**Team AK Obdachlose /  
Susanne Kretzschmar**



MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und  
erntet nach dem Maße der **Liebe!** pflüget ein Neues,  
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt  
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12



### "Urlaub ohne Koffer"

Unter diesem Motto werden zwei attraktive Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten. Die Lutherkirchengemeinde und die Paulus-Kirchengemeinde kooperieren bei diesem Angebot.

#### Dies gilt für beide Reisen:

keine langen Fußwege, Rollatormitnahme möglich, inklusive großem Frühstück, inklusive Schifffahrt, Rückkehr gegen 18 Uhr, Singen im Bus, Andacht in einer besonderen Kirche, Barzahlung der Fahrt im Bus

#### Diese beiden Ziele bieten wir an:



#### Mittwoch, den 20.06.2018:

In **Bremerhaven** erleben wir das deutsche Auswandererhaus und den Hafen. Nach einem ausgiebigen späten Frühstück unterwegs erkunden wir bewegende Lebensgeschichten. Auf einer Hafensrundfahrt kommen wir der Nordsee ganz nah.



#### Dienstag, den 07.08.2018:

Die Fahrt führt nach **Greetsiel**. Mit dem Schiff entdecken wir zuvor die Grachten von Emden, die nicht bei jedem Besuch auf dem Programm stehen. Natürlich darf ein ausführliches Frühstück nicht fehlen.

**(Die Fahrt musste vom 09.08. auf den 07.08. vorgezogen werden.)**

Für beide Fahrten gilt > Abfahrt: 8.30 Uhr Ostfriesen Hof, 8.40 Große Bleiche, 8.50 Uhr direkt vor der Friesenschule, 9.05 Lutherischer Friedhof beim Sophiencafé, **9.15 Heisfelde, Parkplatz VfR**

Ihre Rückfragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte telefonisch an: Diakonin Susanne Kretzschmar 0491-4009 oder Frau Laura Lüdemann 0491-20487230 . **Verbindliche Anmeldung bis zum Montag, 10. Juni, für die erste Fahrt und bis zum Montag, 30. Juli, für die zweite Fahrt** erforderlich. Unsere Busfahrten können nur dann zu einem Preis von max. 40 Euro angeboten werden, wenn mehr als 35 Personen mitfahren.





ZUM 100. GEBURTSTAG VON NELSON MANDELA

# Der Versöhner



Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Nelson Mandela war mit einem hohen Maß an emotionaler Intelligenz ausgestattet und schaffte es wie nur wenige, seinem Gegenüber den eigenen Wert bewusst zu machen. Sei es Freund oder Gefängniswärter, Gärtner oder Staatschef.

**Am 18. Juli 1918** wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er kommt auf eine christlich-methodistische Schule und erhält dort den englischen Vornamen Nelson. Seinem eigentlichen Vornamen Rolihlahla, der sinngemäß „Unruhestifter“ bedeutet, wird der studierte Jurist in Johannesburg gerecht. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. In seiner Anwaltskanzlei setzt er sich für Schwarze und Farbige ein, die durch das weiße Apartheidregime benachteiligt und erniedrigt werden. **Am 21. März 1960** erschießt die Polizei in Sharpeville 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Mandela radikalisiert sich und wird Befehlshaber der Guerillaorganisation „Umkhonto we Sizwe“ (Speer der Nation). Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infrastruktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch auf der Gefängnisinsel Robben Island ist der unter der Nummer 466/64 inhaftierte Freiheitskämpfer für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten eintritt. Seit Anfang der 80er Jahre gerät das südafrikanische Apartheidsystem zunehmend unter internationalen Druck. **Im August 1989** wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen.

Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma, Selbstdisziplin und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gespaltene Nation noch mehr in die Isolation treibt. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Eine südafrikanische Zeitung beschreibt Madiba – so Mandelas Clannamen – als „magische Synthese aus Popstar und Papst“. Der christliche Präsident nutzt seine Popularität, um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben.“ Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

REINHARD ELLSEL

Foto: epd bild



Im dritten Konfirmationsgottesdienst ging Pastor Christian Erchinger der Frage des „Geknickt-Seins“ nach und inwiefern der Glaube Hilfen dazu anbietet, Lebenskrisen zu überstehen und zu überwinden.



Foto: A. Eberlei

### Konfirmation am 22.04.2018, 10.00 Uhr

- 1.R. v.l.: Diakonin Susanne Kretzschmar, Tilko Schmidt, Mathis Straat, Tim Amelsberg, Nico Keil, Joost Hafner, Pastor Christian Erchinger;
- 2.R. v.l.: Torben Münkewarf, Mirco Peters, Moritz Groenewold, Wenko van Loo, Simon Dorsch.



Beim Abendmahlsgottesdienst der Gruppen I und II fanden sich auch Eltern bereit, mit Pastor Christian Erchinger einen Spontan-Chor zu bilden.

Foto: A. Erchinger





### Unsere Konfirmationen

In den ersten beiden Konfirmationsgottesdiensten legte Pastor Christian Erchinger das bekannte Psalmwort „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ aus. Wer diesen Psalm auswendig kennt, kann die Struktur nutzen, um einen eigenen Psalm mit eigenen Worten und Bildern zu erfinden und zu dichten.



#### Gruppe I am 15.04.2018, 9.30 Uhr

- 1.R. v.l.: Jana Benner, Pauline Lolling, Véronique Schilling, Neele ter Veer, Mette-Maud Schlonsak, Pastor Christian Erchinger;
- 2.R. v.l.: Diakonin Susanne Kretzschmar, Philip Schaaf, David Gillich, Thomas Klein, Jonas Lüppens, Justin Poppinga

#### Gruppe II am 15.04.2018, 11.00 Uhr

- 1.R. v.l.: Maia Oetter, Amelie Joppe, Angelina Hovenga, Lea Korpjun, Leonie Bramkamp;
- 2.R. v.l.: Diakonie Susanne Kretzschmar, Sayenne Focken, Amelie Geiken, Malin Diekhoff, Rieke Simmat, Pastor Christian Erchinger;
- 3.R. v.l.: Justin Voß, Maximilian Zinn.



Fotos: B. Wolters



Im Ostergottesdienst für Jung und Alt ging es um den Grabstein vor Jesu Grab. Ein Stein kommt ins Rollen. Aus grauen Steinen werden Freudensteine. So möchte Ostern Menschen verändern.



Fotos:  
C. Erchinger







# DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN



flk: Pfeiffer



## Einführung des neuen Kirchenvorstandes am Sonntag, 24.06.2018, um 19.00 Uhr im Gottesdienst Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder

Die Paulus-Kirchengemeinde gratuliert und dankt den Gewählten, den Berufenen sowie den ausscheidenden Mitgliedern im Kirchenvorstand. Im Einführungsgottesdienst und beim anschließendem Empfang im Gemeindehaus wird dem besonders Ausdruck verliehen werden. In der Woche nach dem Einführungsgottesdienst findet die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstandes

statt, in der wichtige Funktionen und Dienste innerhalb des Kirchenvorstandes verteilt werden.

In den Kirchenvorstand sind die 6 Personen mit den meisten Stimmen bei der Wahl gewählt worden. Der Kirchenkreisvorstand hat dann in seiner Aprilsitzung noch 2 Kirchenvorsteher berufen: Martina im Sande und Ina Lüpkes. 8 Personen und Pastor Christian Erchinger bilden den neuen Kirchenvorstand.

### Ergebnis der Wahl vom 11. März 2018:

Fenna Bent: 156 Stimmen; André Eberlei: 148 Stimmen; Hendrik Breemhaar: 126 Stimmen; Carl-Friedrich Brügge-mann: 115 Stimmen; Clemens Enneking: 97 Stimmen; Gabriele Janssen: 75 Stimmen; Ina Lüpkes: 73 Stimmen; Martina im Sande: 72 Stimmen; Magret Münkewarf: 69 Stimmen.

233 von möglichen 2.442 Gemeindegliedern haben an der Wahl teilgenommen. Dies ist somit eine Wahlbeteiligung von 9,54 %.

2012 lag sie bei 11,42 %.  
Dank an alle, die gewählt haben.

### Anpflanzung einer neuen Linde

Eine Linde in unserer schönen Lindenallee, die von der Heisfelder Straße auf die Kirche zuführt, war krank und abgängig. Eine neue ist dafür angepflanzt worden.







Geburtstage

75 Jahre und älter...

im Juni 2018 Waltraud Alfing, Ingrid Appel, Alma Arends, Karlheinz Barten, Fedor Bauer, Maga Bertus, Johann de Buhr, Jürgen Busch, Diedrich Buse, Brigitte Dorsch, Emil Eidtmann, Friedrich Grote, Rosa Gustke, Waltraud Hiebenga, Renate Hilbrands, Ingeborg Janssen, Erika Kampen, Gerda Kramer, Gretchen Landheer, Hildegard Meyer, Lisa Pommer, Hanne Reck, Renate Rudolfsen, Herbert Sanders, Lisa Schlenkermann, Luise Schmidt, Marianne Uchtmann, Harm Ude, Martha Weber, Käthe Wilhelm

im Juli 2018 Frieda Adams, Netta Beel, Gernot Beykirch, Rena Bottmeier, Grete Brahms, Liane Brandt, Margot Brandt, Hildegard de Buhr, Herta Dirks, Margarete Foest, Helmut Funk, Hermann Germer, Helga Greiber, Ingrid Grünefeld, Hanna Gutheil, Hans-Georg Haase, Kornelia Herrlich, Iris Hillermann, Gerda Hornberger, Gerhard Jürgens, Herta Kleen, Hannelore Kolsch, Wilma Kümmerlehn, Dietlind Kunze, Antke Lindemann, Anne Linke, Luise Loerts, Friedolin Lüdemann, Hans-Dieter Meyer, Therese Meyer, Hillrich Oltmanns, Käthe De-La Roi, Dr. Ebba Schäfer, Dr. Jürgen Schomaker, Else Striek, Brigitte Wolff

im August 2018 Clara Ackermann, Irma Adams, Lena Ahrens, Inge Bartsch, Rosel Bernaczek, Margrit Buss, Walter Fiedler, Focko Fröhling, Bernhard Gerdes, Liddy Gerriets, Sanna Griese, Frieda Helmers, Karin Knipper, Johanne Kramer, Margrit Kretschmar, Ewald Lampe, Detlef Meier, Weertdine Pauka, Ernst Queder, Horst Querüber, Olga Ryll, Sabine Schaeder, Hanna

Scheidung, Helga Schmidt, Anna Schreiber, Heinz Springer, Hans Struck, Diederich van Ophuysen, Christa Wend, Karl-Heinz Winterboer, Ger-not Wollé, Margund Wulf



Taufen

Sarah Asche Diekelweg 4 Noah Oganisjan Logabirumer Str. 9 c Sven Schönrock Albert-Schweitzer-Str. 2 Christian Wilkendorf Buschstr. 40 Moritz Müller Waterbank 16, Veenhusen Luca René Pommer Dürerstr. 2



Trauung

Clemens und Margaretha Enneking, geb. Remmers, Knollweg 13



Goldene Hochzeit

feierten am 29. März 2018 Klaus und Johanna Grünert, geb. Westerholt, Dorfstr. 48 b



Beerdigungen

Helene Sterk 91 J. Eidtmannsweg 12 Erika Schalbitz 71 J. geb. Rech Liebigweg 27 Brigitte Hennig 89 J. geb. Neitzke Fenneweg 8 a Christel Sommer 77 J. geb. Unger Albert-Schweitzer-Str. 25



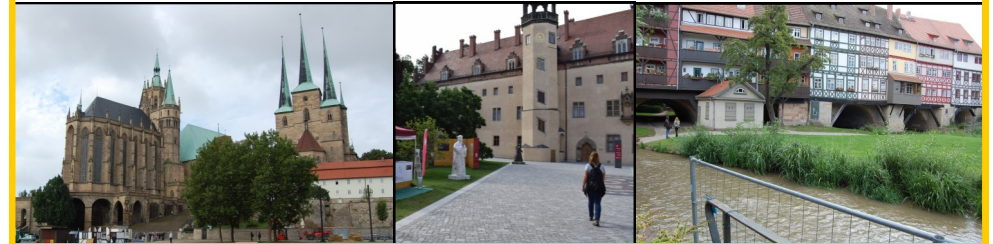
Noch Plätze frei!

"Auf den Spuren Luthers" 5-tägige Gemeindefahrt Erfurt / Wittenberg

Die Hotels liegen direkt in Erfurt und in Wittenberg. Das ermöglicht auch die individuelle Gestaltung von zu gehenden Wegen.

Nur bei Erreichen der Mindestzahl von 25 Personen kann die Fahrt stattfinden.

640,- € im DZ (oder günstiger je nach Personenzahl) + 130,- € im EZ, RRV 24,- €. Informationen und Anmeldungen bei Pastor C. Erchinger, Tel.: 3690 oder www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de



LANDESPOSAUNENFEST 8. - 9. JUNI 2018 | IN LEER

www.landesposaunenfest.de

Die Vorfreude auf das Landesposaunenfest 2018 in Leer steigt.

Unter dem Motto „As de Wind weih“ treffen sich am 08. und 09. Juni die Posaunenchorer der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und auch alle, die dazu kommen möchten, und bringen musikalisch Wind in die schöne ostfriesische Hafenstadt Leer. Dort erwartet Euch ein buntes Rahmenprogramm von Workshops zu Lateinamerikanischen Stücken, Swing, Film- und Populärmusik, aber auch zu alter, traditioneller Musik, bis hin zu verschiedensten Konzerten bläseri-

scher und anderer musikalischer Gruppen... ... und noch Vieles mehr!

Den musikalischen Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst mit allen Teilnehmenden und Gemeinden aus Leer und dem Kirchenkreis. Freut Euch also auf ein vielseitiges musikalisches Programm, bei dem garantiert für jeden etwas dabei ist!



Hajo Bunger





### Kirche auf Rädern

In diesem Jahr ist wieder die Aktion „Kirche auf Rädern“ geplant.

Am Sonntag, den

**2. September**, werden Kirchen und Gemeindehäuser im Altkirchenkreis Leer von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet haben.

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief. Unsere Frage: *Gibt es ein bis drei Menschen, die sagen: „Wir planen eine (längere, kürzere) Tour von der Pauluskirche aus und nehmen andere mit!“* Manche sind nicht (mehr) ganz so mutig, allein eine Fahrradtour über Land zu unternehmen, würden sich aber gern einer Gruppe anschließen. Kontakt:

Susanne Kretzschmar, Tel. 4009



Sonntag, 27. Mai	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 3. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 24. Juni	9.30 Uhr 19.00 Uhr
Sonntag, 1. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 8. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 15. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 22. Juli	10.00 Uhr
Sonntag, 29. Juli	19.00 Uhr
Sonntag, 5. August	10.30 Uhr
Sonntag, 12. August	10.30 Uhr
Sonntag, 19. August	9.00 Uhr 10.00 Uhr
Sonntag, 26. August	19.00 Uhr
Sonntag, 2. September	10.00 Uhr 16.00 Uhr



<b>Kinderkirche Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
<b>Gottesdienst ( P.i.R. G. Wollé )</b>
<b>Frauensonntag</b> mit anschl. Tee/Kaffeetrinken u. Fair-Kaffee-Verkauf
<b>Kinderkirche Sommerabendkirche Einführung des neuen Kirchenvorstandes</b> (s.S.15)
<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</b>
<b>Gottesdienst ( P.i.R. A. Schünemann )</b>
<b>Gottesdienst ( Lektor H. Kroon)</b>
<b>Gottesdienst ( Lektor E. Schwabe)</b>
<b>Sommerabendkirche ( Dn. S. Kretzschmar)</b> anschl. Beisammensein bei Wasser u. Wein
<b>Gottesdienst mit Abendmahl u. Taufen</b>
<b>Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage</b> mit Singekreis und Posaunenchor, anschließend Einladung zum Mittagessen
<b>Kinderkirche Gottesdienst</b>
<b>Sommerabendkirche</b> anschl. Beisammensein bei Wasser u. Wein
<b>Plattdeutscher Gottesdienst Aktion „Kirche auf Rädern“ Konzert des Kammerensembles</b>



Das diesjährige Thema des **Frauensonntags** hat den Schwerpunkt "Feiern". Das kommt nicht von ungefähr. Denn genau dazu gibt es auch 2018 wieder reichlich Anlass – mit nicht weniger als drei großen Jubiläen: 100 Jahre Frauenwahlrecht, 100 Jahre Evangelische Frauenarbeit, 10 Jahre Ev. Frauenarbeit in Deutschland. Außerdem regt die EKD für dieses Jahr an, den kirchlichen Jahresfestkreis neu in den Blick zu nehmen.

**"Es ist noch Raum da"** (Lk 14,22). Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht eine Erzählung aus dem Lukas-Evangelium: das Gleichnis vom Großen Festmahl (Lk 14,[12-15]16-24), eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte, die ganz unterschiedlich gedeutet werden kann.

Viele Fragen tun sich auf:

- Wer lädt da zum Feiern ein?
- Wer wird eingeladen und wer auch nicht?
- Was heißt das überhaupt, dass das Reich Gottes ein Fest sein soll?
- Wie hängen dabei Vergnügen und Genügen zusammen?
- Wo stecken eigentlich die Frauen?